

Löhne



Musikerinnen huldigen AC/DC

»Löhne rockt«: Die Coverbands Black/Rosie und Quotime heizen dem Publikum ein

Von Jenny Karpe

Löhne (LZ). Status Quo und AC/DC haben die Werretalhalle besucht: In der Reihe »Löhne rockt« haben die Coverbands Quotime und Black/Rosie - The female Tribute to AC/DC zwei Legenden des Hardrock ihren Tribut gezollt.

»Dieses Lied habe ich schon im Kinderwagen gehört – zumindest bin ich mir da ziemlich sicher«, scherzte Kai Uwe-Scheffler, Sänger von Quotime, am Samstag. Und schon spielte seine Band »Pictures of Matchstick Men« von 1968. Seit zehn Jahren lassen Quotime ein Stück der Rockgeschichte aufleben. Zu ihrem Programm gehören Hits von Status Quo wie »In The Army Now« und »Whatever You Want«, aber auch unbekanntere Stücke.

Zum Abschluss ihrer Show stellte Kai-Uwe Scheffler seine Bandkollegen dem Publikum vor – angeblich stamme Gitarrist Stefan Furtner aus Schweden, Schlagzeuger Michael Schreiner aus Polen. Tatsächlich kommen die vier Musiker aus Sachsen-Anhalt. Trotzdem glaubte man Kai Uwe-Scheffler gerne, als er zum Abschluss des Abends rief: »Und ich komme aus Löhne!«

»Die Musiker sind wirklich nah am Original, ich gehe gerne zu ihren Konzerten«, sagte Harald Brockmeyer aus Bad Oeynhausen lobend. Er hat AC/DC 1979 zum ersten Mal live gesehen – damals noch als Vorband von The Who. Seitdem ist er Fan und hat auch seinen Sohn angesteckt. »Mein erstes AC/DC-Konzert habe ich schon als Kind besucht«, sagte Marco Brockmeyer. Mittlerweile ist auch er selbst Vater: Tochter Lia (5) durfte ebenfalls mit aufs Konzert, aber mit Gehörschutz und nicht die ganze Nacht lang.

Als Black/Rosie auf die Bühne kam, war es schon 22.30 Uhr, der Saal aber kein bisschen leerer.



Geballte Frauenpower haben die Mitglieder der Band Black/Rosie, mit (von links) Schlagzeuginer Dajana Berck, Sängerin Karo Blasek, Lead-

Gitarristin Gabi Neitzel und Bassistin Jannine Lange mitgebracht. Sie spielen Hits von AC/DC. Fotos: Jenny Karpe

Auch ohne AC/DC-typische Feuer-show versprühte die fünfköpfige Band Funken.

»Gelegentlich hat das Publikum Vorurteile gegen uns, weil wir eine reine Frauenband sind. Aber nach dem ersten Song haben wir in der Regel alle überzeugt«, kündigte Lead-Gitarristin Gabi Neitzel an. Während die fünf Frauen bei Auftritten headbangen, schreien und auf Knien über die Bühne rutschen, geht es ansonsten harmonisch zu. »Wir reisen und warten viel, da ist Harmonie besonders wichtig – bei uns klappt das

aber sehr gut«, sagte Rhythmus-Gitarristin Dörte Baumeister. Die Band ist vor allem im deutschsprachigen Raum gefragt, aber auch im Ausland.

»Die Auftritte bei der Kieler Woche und dem 115. Geburtstag von Harley Davidson in Prag sind bei uns besonders hängen geblieben«, sagte Schlagzeuginer Dajana Berck. »Aber der bisherige Höhepunkt war ein Kirchenkonzert auf der kleinen Insel Werder. Das muss man sich mal vorstellen – fünf schwarz gekleidete Hardrock-erinnen spielen dort, wo es

sonst sehr friedlich zugeht.« Auch in Löhne sorgten Lieder wie »High Voltage«, »Highway To Hell« und »TNT« für Stimmung.

Mittlerweile sind die Konzerte der Reihe »Löhne rockt« ein fester Termin im Januar. Vergangenes Jahr war die AC/DC-Coverband Big Balls aufgetreten. Nun waren es gleich zwei Bands. »Mein Sohn hat mich auf die Idee gebracht, diese beiden Bands einzuladen – zuvor hatten wir ja immer nur eine Gruppe bei »Löhne rockt« zu Gast. Besser hätten wir es heute Abend kaum treffen können«, sag-

te Michael Müller von M&S-Veranstaltungen. Für die Phil-Collins-Tribute-Band True Collins am 9. Februar gebe es übrigens nur noch Restkarten. Am 9. März sorgt zudem die Band Sexy aus Porta Westfalica für Westernhagen-Gefühle. Tickets gibt es im Kulturbüro Löhne und im Internet.

@ www.widuticket.de

Mehr Fotos im Internet
www.westfalen-blatt.de

Hier stehen Blitzer

Im Kreis Herford wird auch heute wieder geblitzt. Die Polizei und der Kreis Herford kontrollieren Autofahrer auf:

- der Bündler Straße, der Falkendieker Straße, der Hücker Straße und der Herforder Straße in Hiddenhausen,
- der Weseler Straße in Bünde,
- der Hiddenhauser Straße und der Meller Straße in Enger
- und der Werster Straße in Löhne.

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

Diebe stehlen Wohnmobil

Löhne (LZ). Ein Wohnmobil ist an der Goethestraße gestohlen worden. Die Diebe sollen den weißen VW-Multivan mit dem Kennzeichen HF-FM 287 in der Zeit von Freitagabend gegen 19.30 Uhr bis Samstagmorgen gegen 10 Uhr entwendet haben, teilt die Polizei Herford mit. Das Fahrzeug war bis zum Diebstahl seitlich neben dem Wohnhaus geparkt. Zeugen, die etwas Verdächtiges bemerkt haben oder Angaben zu Personen machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei unter Telefon 05221/8880 zu melden.

Sprechstunde für Bürger

Löhne (LZ). Eine Sprechstunde mit Egon Schewe, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Löhne, bietet die SPD Löhne heute an. Die Sprechstunde ist im Bürgerbüro der SPD, Lübbecke Straße 23, zwischen 17 und 18 Uhr. Egon Schewe ist Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Kultur- und im Jugendhilfeausschuss. Bürger mit Anliegen, Fragen und Anregungen zur Politik sind willkommen. Das Bürgerbüro ist unter Telefon 05732/16654 zu erreichen.

Täter hebeln Fenster auf

Löhne (LZ). Unbekannte sind in der Zeit von Montag, 24. Dezember, bis Samstag, 5. Januar, gegen 16 Uhr in ein Wohnhaus an der Straße Langer Weg eingedrungen. Wie die Polizei mitteilt, hebelten die Täter ein rückwärtiges Fenster auf. Im Haus durchsuchten sie dann alle Räume. Hinweise nimmt die Herforder Direktion Kriminalität unter Telefon 05221/8880 entgegen.

So ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle
Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen
Telefon 0 57 31 / 25 15-0
Fax 0 57 31 / 25 15-50

Abonnentenservice
Telefon 0 52 21 / 59 08 31
Fax 0 52 21 / 59 08 37

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 21 / 59 08 23

Lokalredaktion Löhne
Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen
Sonja Gruhn 0 57 31 / 25 15-16
Andrea Berning 0 57 31 / 25 15-17

Sekretariat
Angelika Amri Zai 0 57 31 / 25 15-14
Fax 0 57 31 / 25 15-31
loehne@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Sänger Kai-Uwe Scheffler (von links) und Bassist Thomas Gropp von Quotime tauschen kurz die Instrumente. Sie stehen seit mehr als zehn Jahren mit Gitarrist Stefan Furtner auf der Bühne.



Mit Kopfhörer: Marco (von links), Lia und Harald Brockmeyer genießen Hardrock.



Bassistin Jannine Lange spielt zu AC/DC-Liedern wie »TNT« oder auch »Highway to Hell«, was für den bandtypischen Instrumentalteil bekannt ist.

Stadt investiert in neue Feuerwehrfahrzeuge

Für 620.000 Euro sollen zwei Tanklöschfahrzeuge an den Standorten Löhne-Ort und Gohfeld-Wittel ersetzt werden

Löhne (muk). Die Stadt investiert in zwei neue Fahrzeuge für die Feuerwehr Löhne: Insgesamt 620.000 Euro fließen in den Kauf von jeweils einem Ersatzfahrzeug für die Löschgruppe (LG) Löhne-Ort und den Löschzug (LZ) Gohfeld-Wittel. In beiden Fällen soll jeweils ein altes Tanklöschfahrzeug ausgetauscht werden.

Dem Kauf der beiden Fahrzeuge liegt das einstimmige Votum des Stadtrates zugrunde. Damit ist die Verwaltung ermächtigt, eine europaweite Ausschreibung durchzuführen und den Auftrag an den Anbieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.

Frühestens von Ende 2020 an werden die Fahrzeuge nach Ansicht der Verwaltung erfahrungsgemäß in Löhne zur Verfügung stehen. Vorgesehen ist, jeweils ein Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 der LG Löhne-Ort sowie des LZ Gohfeld-Wittel zu ersetzen. Beide

Fahrzeuge sind mehr als 20 Jahre im Einsatz. Das TLF des LZ Gohfeld-Wittel war 1998 zunächst für die hauptamtliche Feuer- und Rettungswache gekauft und später von der LG Gohfeld übernommen worden.

Durch die Beschaffung baugleicher Fahrzeuge soll eine Kosten-

Die Mehrkosten sollen durch Einsparungen bei einer anderen Fahrzeugbeschaffung ausgeglichen werden.

ersparnis erzielt werden. Nach einer Besichtigung der Verwaltung von entsprechenden Fahrzeugen bei anderen Wehren war das sogenannte Leistungsverzeichnis angepasst worden. Somit war es auch nötig, die jeweils ursprünglich veranschlagte Summe

auf nun insgesamt 620.000 Euro zu erhöhen, teilt die Verwaltung mit. Für das Ersatzfahrzeug des

LZ Gohfeld-Wittel hatte der Stadtrat bereits 2017 einen Betrag von 95.000 für das Fahrgestell bereit-

gestellt. 2018 waren weitere 205.000 Euro für den Aufbau und die Beladung bewilligt worden. Für das Ersatzfahrzeug der LG Löhne-Ort hatte der Rat 2018 95.000 Euro für das Fahrgestell und eine Verfügungsermächtigung von 205.000 Euro beschlossen.

2019 sind für das Ersatzfahrzeug in Löhne-Ort 215.000 Euro im Haushaltsplan veranschlagt, für das Fahrzeug in Gohfeld-Wittel eine Nachfinanzierung von 10.000 Euro.

Die Mehrkosten in Höhe von insgesamt 20.000 Euro gegenüber der ursprünglichen Kostenerstellung sollen durch Einsparungen bei einer anderen Fahrzeugbeschaffung nachträglich überplanmäßig 2018 bereitgestellt werden.

Ein Ausgleich sollte dann möglichst 2019 durch einen entsprechenden Ratsbeschluss erfolgen, empfiehlt die Verwaltung.



Auch am Standort des Löschzugs Gohfeld-Wittel soll ein 20 Jahre altes Tanklöschfahrzeug ersetzt werden. Foto: Rajkumar Mukherjee